

Nachwuchs Bergsport

Claudia Lampert-Beck



Jahresbericht 2024 Nachwuchs Bergsport

Zusammenfassend kann ich erwähnen, dass das Jahr 2024 Altbewährtes und Neues zu bieten hatte.

In gewohnter Manier wurde das abwechslungsreiche Programm für die Sektion Jugend und Familie zusammengestellt und abgehalten, deren Berichte – mehrheitlich verfasst von den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – auf der Homepage im Tourenarchiv nachgelesen werden können; die Fotos dazu findet man in der Fotogalerie. Immer wieder freue ich mich über die strahlenden (Kinder-) Gesichter, die auf den Fotos zu sehen sind. Sie zeigen die Freude an den Aktivitäten, den Stolz auf die vollbrachten Leistungen und sind Dank für den geleisteten Einsatz der Leiterinnen und Leiter. Diese positiven Emotionen mitzerleben oder auf den Bildern dokumentiert zu sehen, ist immer wieder ein neuer Ansporn für die anstehenden Aufgaben.

Positiv stimmt mich auch die Tatsache, dass ehemalige Teilnehmer des Jugendprogramms, damals im Alter von rund 10 Jahren, nun selbst das Alter erreicht haben, um an Jugend&Sport-Leiterausbildungen teilzunehmen. So hat Konstantin Wille dieses Jahr den Kurs Bergsteigen Sommer besucht und bestanden. Im Jahre 2025 werden ihm noch weitere junge Erwachsene aus unseren Vereinsreihen folgen.

Das Klettertraining unserer drei Alters- und Leistungsstufen Murmeli, Gemsle und Steinböcke findet wöchentlich mindestens einmal statt. Wie schon das letzte Jahr ist die Anzahl der Trainingsstätten nach dem Wegfall der Kletterhalle in Sargans vor allem in den Wintermonaten sehr beschränkt. Dennoch bemühen sich unsere Klettertrainerinnen und -trainer, den jüngsten und jungen Klettersportlern die wichtigsten Handgriffe, Moves und Sicherheitstechniken näherzubringen.

Die Saison der Eiskletterer überschneidet sich mit dem Vereinsjahr, nichtsdestotrotz sind wir stolz auf ihre vollbrachten Leistungen, sei dies an der Weltmeisterschaft, an der Jugend-WM, im Worldcup oder im Europacup. Herzliche Gratulation. Lorena Beck wurde im Dezember 2024 basierend auf ihren zahlreichen Podestplätzen erneut als Sportlerin des Jahres nominiert.

Auch der Eisturm im Malbun, welcher nicht nur unserem Eiskletterteam als Trainingsstätte dient, erfreut sich ungebremster Beliebtheit. Auch wenn das Eisjahr im Januar 2024 mit guten Bedingungen begonnen hatte, machte der andauernde Föhn dem Natureis bald ein Ende. Diverse Gruppenveranstaltungen wie auch das Freie Klettern am Eisturm, was mittlerweile regelmässig auf dem Jugendprogramm zu finden ist, mussten abgesagt werden. Dennoch stand die Drytooling-Wand den erfahreneren und trainierteren Klettersportlern zur Verfügung.

Im Dezember 2024 fanden wir mit Marion und Beat Ospelt zwei motivierte Vereinsmitglieder, welche sich für den Eisturm einsetzen wollen. Sie übernahmen sodann die Bearbeitung und Organisation von Anfragen zu geführten Kletteranlässen am Eisturm. Beat kümmert sich zudem auch um die 'Eisproduktion', wobei das Element Wasser, welchem er schon beruflich sehr angetan war, sehr nahe liegt. So war er mit Harry Benz auch bemüht, eine alternative Eisklettervariante in der Gitzihöll (zwischen Steg und Malbun) zu etablieren, welche dann zum Jahresbeginn 2025 regen Anklang fand. Sie bestand aus drei Eisfällen neben der Strasse, wobei man sich von der Leitplanke aus abseilen konnte. So auch publiziert auf unserer Homepage.



Gegen Jahresende erklärte Domenica Flury, welche seit 2018 die Leitung der Jugend innehatte, ihren Rücktritt von dieser Aufgabe. Sie wird uns weiterhin als Leiterin bei Jugendaktivitäten und Engagierte in der Projektgruppe der Kletterhalle zur Verfügung stehen. Liebe Domenica, ich danke dir herzlich für deinen jahrelangen Einsatz in der Leitung der Jugendabteilung des LAV.

Mit Axel Wachter konnte dann der neue Leiter für die Sektion Jugend und Familie gefunden werden. Ihm wünsche ich viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Ein Vergeltsgott geht sowohl an alle Leiterinnen und Leiter als auch an anderweitig Engagierte, welche ihre Freizeit den Interessen und Zielen des Alpenvereins zur Verfügung stellen.

Claudia Lampert-Beck
Ressort Nachwuchs Bergsport